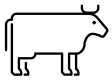
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Als Quereinsteiger zum landwirtschaftlichen Berufsabschluss

§ 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Vorbereitungslehrgang zum Berufsabschluss Landwirt*in für „Quereinsteiger“

Notwendigkeit und Ziele:
Die technische Entwicklung in der Landwirtschaft und der Einsatz neuer Technologien, die Hohen Anforderungen im Umwelt-, Tier- und Bodenschutz erfordern ein umfangreiches Fachwissen und eine ständige Anpassung an neue Bedingungen. Eine landwirtschaftliche Ausbildung ist die zentrale Voraussetzung für den Aufbau einer beruflichen Existenz und die Betriebsentwicklung. Grundlage für die Lehrgänge sind die Ausbildungsinhalte nach dem Ausbildungsberufsbild und dem Ausbildungsrahmenplan “Landwirt*in“.

Lehrgangsinhalte

 **1.) Rinderhaltung**	 **2.) Schweinehaltung**
Ort: Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem Dauer: 2 Wochen, 74 Unterrichtsstunden	
▪ Milchbildung, Melkanlagen, prakt. Melken ▪ Futtermittelgesetz, -kunde, -hygiene ▪ Futterrationsberechnungen, Fütterungstechnik ▪ Sicherer Umgang mit Rindern ▪ Tierschutz und Transport von Rindern ▪ Kälberaufzucht und -haltung ▪ Mutterkuhhaltung, Färsenaufzucht ▪ Erfassung und Beurteilung von Kuhkomfort ▪ Pflege und tiergerechte Haltung, Klauenpflege - Tier- und Konditionsbeurteilung Milchkühe - Trockensteher u. Frischabkalber managen ▪ Durchführung betriebliche Eigenkontrolle	▪ Schweinerassen und Zuchtverfahren ▪ praktische Fütterung und Tierbeobachtung ▪ Aufstallung von Sauen, Ferkeln u. Mastschweinen ▪ Brunsterkennung und Belegung ▪ Versorgung von Sauen und Ferkeln nach der Geburt ▪ Kastrieren und Kennzeichnen von Ferkeln ▪ Treiben und Wiegen von Mastschweinen ▪ Futterkomponenten / Rationsberechnung ▪ Futteraufbereitung und Fütterungstechnik ▪ Klimagestaltung und Wasserversorgung ▪ Erfassen und Auswerten von Daten ▪ Tierschutz, tiergerechter Umgang



3.) Agrartechnik

Ort: DEULA-Nienburg
Dauer: 2 Wochen, 80 Unterrichtsstunden

- Motoren, Getriebe, Kraft- und Schmierstoffe
- Elektrik, Elektronik, Hydraulik
- Schlepperbereifung, Zugkraftmessung
- Anhänger, angehängte Maschinen
- Pflug, Zapfwellengeräte
- Arbeitsschutz beim Umgang mit Maschinen
- Pflanzenschutzspritze
- Düngerstreuer, Flüssigmistausbringung
- Drillmaschine
- Mähwerke, Kreiselwender/–schwader

4.) Agrarwirtschaft mit Abschlussprüfung zur Landwirtin/zum Landwirt



Allgemeiner Pflanzenbau



Spezieller Pflanzenbau

Ort: DEULA Nienburg
Dauer: 5 Wochen + Prüfungswoche, 185 Unterrichtsstunden

- Bodenkunde - Bodenbearbeitung - Pflanzenernährung - Rechtliche Grundlagen Düngung - organische Düngemittel - Mineraldüngemittel - Rechtliche Grundlagen Pflanzenschutz - Schadenursachen an Pflanzen - Einsatz von Pflanzenschutzmitteln	- Getreidebau - Hackfruchtbau - Ölsaaten - Maisanbau - Grünlandbewirtschaftung - ökologischer Landbau - Zwischenfruchtanbau - Fachrechnen



- Wirtschaftskunde
- Sozialkunde



Wiederholung und praktische Übungen

- Wiederholung Rind
- Wiederholung Schwein
- Praktische Übungen:
  - Bestimmen von Wildkräutern und Wildgräsern
  - Übungen an landwirtschaftlichen Maschinen
  - Übungen auf landwirtschaftlichen Betrieben
  - Tierbeurteilung Zuchtschwein
  - Tierbeurteilung Milchkuh

Voraussetzungen nach dem Berufsbildungsgesetz § 45(2) BBiG:
Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirtin/Landwirt ist für Bewerber aus Niedersachsen mit einem landwirtschaftsfremden Beruf neben der Teilnahme an den Vorbereitungslehrgängen der Nachweis einer hauptberuflichen Praxiszeit von mind. **3,5 Jahren** in landwirtschaftlichen Betrieben. Bei einer nebenberuflichen Tätigkeit (20 Wo-Std.) in der Landwirtschaft sind mind. 7 Praxisjahre gefordert. Diese werden **nach Vollendung der Allgemeinen Schulpflicht** (12 Jahre) **berücksichtigt**.

Für den Praxisnachweis sind folgende Bescheinigungen einzureichen

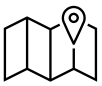


Praxiszeiten
- zeitliche Dauer der Tätigkeit
- Betriebsspiegel
- Beschreibung und Umfang der Tätigkeit (z. B. tägliche/ wöchentliche/ monatliche Arbeitszeit)
- ggf. Ausbildungszeiten im angestrebten Beruf oder in anderen einschlägigen Ausbildungsberufen

Weitere Unterlagen
- Abschlusszeugnisse vorheriger Berufsausbildungen
- Lebenslauf, aus dem insbesondere der berufliche Werdegang hervorgeht

Anmeldung und Vergabe der Kursplätze
Die Anmeldung kann bereits vor Abschluss der erforderlichen Praxiszeiten erfolgen. Ein fester Kursplatz kann jedoch erst vergeben werden, wenn die Praxiszeiten vollständig erfüllt und nachgewiesen sind. Bei der Vergabe der Kursplätze werden ausschließlich Bewerber berücksichtigt, die die Teilnahmevoraussetzungen bereits erfüllen.

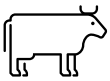
Lehrgangsorte:



Landwirtschaftliches Bildungszentrum
Zur Bleeke 6
21379 Echem
Tel.: 04139-698-0



Überbetriebliche Ausbildung Schwein:
Franziska von Korn - 142



Überbetriebliche Ausbildung Rind
Claudia Kienitz - 125



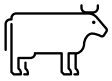
Unterkunft:
Karen Greve-Krause - 120



DEULA-Nienburg GmbH
Max-Eyth-Str. 2
31582 Nienburg
Tel. 05021-9728-0

Kosten

Ohne Unterkunft und Verpflegung

Lehrgangsgebühr Tierhaltung		Agrartechnik	1.100, 00 €
		Schweinehaltung	1.100, 00 €
		Rinderhaltung	1.100, 00 €
		Agrarwirtschaft	2.750,00 €
		Prüfungsgebühr	330,00 €
		Summe	**6.380,00 €**

Organisation und Koordination



Fachbereich
Arbeitnehmerberatung,
Weiterbildung

Darius Brüggemann
Tel.: 05021 9740 142
Darius.brueggemann@lwk-niedersachsen.de

Geschäftsführung Abschlussprüfung



Fachbereich
Aus- u. Fortbildung

Ruth-Beatrix Hainke
Tel.: 04271-945-219
Mobil: 0152 5478 2248
ruth-beatrix.hainke@lwk-niedersachsen.de